

Pick it up! (Rüdiger Carl)

4.45 Min., D. 2022

mit Rüdiger Carl und Raymond Pettibon

Regie, Kamera, Schnitt, Produktion: Jürgen Heiter

Künstlerische Mitarbeit: Cony Theis

Pick it up! Nimm' es auf! Das in musikalischen Jam Sessions gebräuchliche Kommando bekommt auf einem Frankfurter Bürgersteig noch eine weitere Bedeutung. Einerseits finden hier tatsächlich zwei erfahrene Künstler – Rüdiger Carl und Raymond Pettibon – in der spontanen Interpretation eines Textes zusammen und erarbeiten sich einen gemeinsamen Klang und Rhythmus. Andererseits fällt aber auch wirklich eine Menge herunter, das es aufzuheben gilt, nämlich illustre Namen versetzt mit nicht weniger assoziationsreichen Begriffen: Carlos Santana. Jimi Hendrix. Vico Torriani. Albert Mangelsdorff. Christiane F. . Currywurst. Glühwürmchen. Schwanzlutscher. Chingachgook. Wolfgang Petry. Lex Barker. Catharina Valente. Carlos the Jackal. Pierre Brice. Steve Winwood. Bettwurst. Rosa von Praunheim. Katharina Witt..

Der Effekt, den diese klangvollen Namen in Heiters Film unter Verkehrslärm im profanen Setting entfalten: Vielleicht muss man nur „Vico Torriani“ sagen, um Farbe ins Grau zu bringen. Unwillkürlich denkt man an D. A. Pennabakers Dokumentarfilmklassiker „Don't Look Back“, in dem Bob Dylan die Worte seines „Subterranean Homesick Blues“ auf Pappkarten in eine New Yorker Alley schleuderte. Names werden gedroppt, aber nicht um Names zu droppen, sondern um sie aus einem gemeinsamen Hut zu zaubern, in die Frankfurter Luft zu werfen und sie dann gut gelaunt im Duett wieder aufzufangen.

Text: Daniel Kothenschulte